



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

Corona und der Wunsch nach einem Haustier

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Wähl die passenden Lösungen aus. Manchmal passen mehrere Antworten.

1. Warum steigt die Nachfrage nach Haustieren in der Pandemie?
 - a) Bei den Züchtern werden weniger Welpen geboren.
 - b) Die Möglichkeit, einen Züchter zu besuchen, ist wegen der Pandemie schwierig.
 - c) Viele Leute möchten nicht so allein sein.

2. Welche Probleme entstehen durch die höhere Nachfrage?
 - a) Der Internethandel nimmt zu.
 - b) Es werden mehr Tiere angeboten, die unter schlechten Bedingungen aufgewachsen sind.
 - c) Die Leute kaufen Tiere nur vom Züchter und nicht aus Tierheimen.

3. Was sollte man beachten, wenn man jetzt den Wunsch nach einem Tier hat?
 - a) Man sollte gut darüber nachdenken, wie sich das eigene Leben nach der Pandemie wieder verändert.
 - b) Man darf nicht erwarten, dass der Alltag mit einem Tier schöner wird.
 - c) Man sollte bereit sein, Verantwortung für ein Lebewesen zu übernehmen.

2. Übe die Vokabeln!

Wie heißt das Wort? Ergänze das richtige Verb.

1. Während der Pandemie _____ viele Leute mit dem Gedanken, sich ein Haustier zu kaufen.
2. Doch wer sich einen Hund oder eine Katze _____ möchte, sollte langfristig planen.
3. Besonders bei Hunden, die eine starke Bindung an ihre Besitzer haben, sollte man sich die Entscheidung gut _____.
4. Ein Lebewesen kann man nicht einfach _____ wie einen Gegenstand, der einem doch nicht gefällt.
5. Solange die Menschen viel Zeit zu Hause verbringen, wird das Geschäft mit den Haustieren weiter _____.
6. Hinter einigen Angeboten _____ illegale Tierhändler.



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

- | | | |
|--------------|---------------|--------------|
| a) überlegen | b) spielen | c) stecken |
| d) zulegen | e) umtauschen | f) florieren |

3. Übe die Konnektoren!

Welcher Konnektor passt? Wähl jeweils die richtige Form.

1. Welpen dürfen nicht zu früh von ihrer Mutter getrennt werden, (da/denn/trotzdem) sie sonst krank oder verhaltensauffällig werden können.
2. Eine Hündin darf maximal zweimal im Jahr Welpen bekommen. (Hingegen/Doch/Obwohl) einige Züchter beachten diese Regel nicht.
3. Manche Leute kaufen sich einen Hund, (da/obwohl/denn) sie wissen, dass sie ihn nach der Pandemie nicht behalten wollen.
4. Das Geschäft mit den Tieren läuft gut, (denn/jedoch/da) die Nachfrage ist hoch.
5. Es gibt viele Geschichten ohne Happy End. Ein Tier, das verantwortungsvolle Besitzer findet, wird sich (obwohl/denn/allerdings) über sein neues Zuhause freuen.

*Autorin: Arwen Schnack
Redaktion: Ingo Pickel*